

Beratung von Anträgen der Fraktionen im Rat der Stadt Wermelskirchen

Es ist folgender Antrag eingegangen:

Fraktion:	Bürgerforum		
Antrag vom:	12.01.2017		
Eingang:	16.01.2017		
Betreff:	Radwegführung durch die Innenstadt		
Beratungsfolge *)	VV am 24.01.2017		
	StuV 13.03.2017		
			Erledigt:
Kopie an Vors. d. Ausschusses :	Herrn Bernhard Schulte		Cv
Kopie an: (Mit der Einladung zum Verwaltungsvorstand)	Herrn Bürgermeister Rainer Bleek (als Datei)		Cv
	Herrn Ersten Beigeordneten Jürgen Graef (als Datei)		Cv
	Herrn Technischen Beigeordneten Dr. André Benedict Prusa (als Datei)		Cv
	Herrn Stadtkämmerer Bernd Hibst (als Datei)		Cv
Per Workflow an:	Fachamt:	66	Cv
Aufnahme in die Tagesordnung des Verwaltungsvorstandes am:	24.01.2017		Cv
Aufnahme in die Übersicht der Fraktionsanträge			
Per Workflow an:	Frau Marion Hücker		Cv
Per Workflow an:			
Original zur Vorlage im Fachausschuss an:	Frau Marion Hücker		
Beschlussvorlage angelegt Vorlage Nr.:	0013/2017		Cv

*) Die Beratung in dem jeweils folgenden Gremium setzt eine entsprechende Beratung und Beschlussfassung in dem vorhergehenden Gremium voraus!

Der Antrag ist in Kopie als Anlage bzw. auf der Rückseite beigefügt.

Im Auftrag:





WEIL WERMELSKIRCHEN
MIR WICHTIG IST!



Wermelskirchen, den 12.01.2017

An den Bürgermeister der Stadt Wermelskirchen, Herrn Rainer Bleek
und an den Vorsitzenden des Ausschusses
für Stadtentwicklung und Verkehr, Herrn Bernhard Schulte

Telegrafienstraße 29- 33
42929 Wermelskirchen

Antrag: Radwegeführung durch die Innenstadt

Das Bürgerforum Beantragt den Radweg auf dem Brückenweg von der Eich bis zum Bügeleisen/Einmündung Telegrafienstraße deutlich zu kennzeichnen.

Begründung:

Nachdem jetzt in Teilen die Grüninseln vom Brückenweg zurückgebaut wurden und die Balkantrasse im Stadtgebiet in Richtung Lennep über den Brückenweg geführt wird, fehlt in diesem Bereich eine klare und dauerhafte Kenntlichmachung des Radweges.

Die hier beantragte Maßnahme dient zum einen der Klarheit wo die Balkantrasse her führt, sie wird aber auch zu einer höheren Sicherheit und Akzeptanz für Fahrradfahrer in diesem Bereich führen.

Mit freundlichen Grüßen,

Oliver Platt